



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Ausgabe Nr. 2/2024
– Schule –

Kiel, den 29. Februar 2024

ISSN 2365-1466

Nachrichtenblatt des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur als besondere Ausgabe des Amtsblatts für Schleswig-Holstein

ISSN 2365 1466

Ausgabe Nr. 2/2024 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Pressestelle, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, Telefon: 0431 988-5806

E-Mail: nachrichtenblatt@bimi.landsh.de, Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.

Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw. 31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19 Euro, jährlich 38 Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene vier Seiten 50 Cent plus Versandkosten. Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“

Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung oder durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

4,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Inhalt

Schulverwaltung

Seite 44 Erwerb des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife in den Schularten
Gymnasium, Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe, Berufliches Gym-
nasium, Abendgymnasium und Waldorfschule

Seite 47 Namensänderung ab sofort

Schulgestaltung

Seite 47 Ausschreibung 21. Helgoland-Staffel-Marathon

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

Seite 48 Stellenausschreibungen

Erwerb des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife in den Schularten Gymnasium, Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe, Berufliches Gymnasium, Abendgymnasium und Waldorfschule

Bekanntmachung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft Forschung und Kultur vom 31. Januar 2024 - III 341

Der schulische Teil der Fachhochschulreife, der von Schülerinnen oder Schülern oder Teilnehmerinnen oder Teilnehmern an Externenprüfungen in den Schularten Abend-/Gymnasium, Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe, Berufliches Gymnasium oder Waldorfschule erworben wurde, berechtigt erst in Verbindung mit dem Nachweis des berufsbezogenen Teils zum Studium an Fachhochschulen. Nachstehende Richtlinien sind anzuwenden und den Schülerinnen und Schülern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Externenprüfungen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, auszuhändigen.

1. Geltungsbereich

Diese Richtlinien gelten für den Nachweis des berufsbezogenen Teils von Schülerinnen und Schülern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Externenprüfungen, die ab dem Schuljahr 2013/14 den schulischen Teil der Fachhochschulreife in den Schularten Abend-/Gymnasium, Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe, Berufliches Gymnasium oder Waldorfschule erworben haben.

2. Nachweis des berufsbezogenen Teils

Der berufsbezogene Teil der Fachhochschulreife kann nachgewiesen werden durch

- eine abgeschlossene Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht oder
- ein einjähriges gelenktes Praktikum, wobei einem Praktikum die mindestens einjährige kontinuierliche Teilnahme an einer Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht gleichgestellt ist, sofern es sich nicht um eine schulische Ausbildung handelt, sondern im Rahmen der Ausbildung die inhaltlichen Anforderungen nach Nr. 3 erfüllt werden, oder
- ein freiwillig abgeleistetes soziales oder ökologisches Jahr, den Wehr- oder Zivildienst sowie den Bundesfreiwilligendienst. Abgeleistete Dienste von unter einem Jahr Dauer können auf die Dauer eines gelenkten Praktikums angerechnet werden.

Über die Anrechnung weiterer Zeiten entscheidet das für Bildung zuständige Ministerium.

3. Inhalte und Ziele des Praktikums

Das Praktikum dient dem Kennenlernen der Arbeitswelt. Es hat Ausbildungscharakter. Das Praktikum kann in Betrieben der Wirtschaft, in Dienststellen oder Einrichtungen des öffentlichen Dienstes oder in sozialen Einrichtungen abgeleistet werden.

Im Praktikum sollen der Praktikantin/dem Praktikanten inhaltliche Grundlagen sowie Arbeitsmethoden und Erfahrungen im beruflichen Bereich vermittelt werden. Sie bzw. er soll einen Überblick über den Aufbau und die Organisation der Praktikumsstelle sowie Einblick in Personal- und Sozialfragen erhalten. Dies setzt voraus, dass die Praktikantin/der Praktikant in verschiedenen Bereichen der Praktikumsstelle eingesetzt und dort begleitet wird. Nicht ausreichend ist hingegen, wenn sich das Praktikum faktisch lediglich in einer einfachen Berufstätigkeit erschöpft.

Die Fachrichtung des Praktikums kann frei gewählt werden. Aus der Fachrichtung des Praktikums ergibt sich keine Fachbindung für ein künftiges Studium. Sofern bereits klare Vorstellungen über ein angestrebtes Studium bestehen, empfiehlt es sich, sich an den Hochschulen über die für den Studiengang erforderliche praktische Vorbildung zu

informieren, um diese schon im Rahmen des einjährigen Praktikums zum Erwerb des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife zu absolvieren.

4. Dauer und Umfang des Praktikums

Das Praktikum dauert zwölf Monate. Es kann in maximal drei Abschnitte in verschiedenen Praktikumsstellen aufgeteilt werden, wobei zeitliche Unterbrechungen zwischen den Abschnitten unschädlich sind.

Der Beschäftigungsumfang entspricht dem von vollbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Praktikum kann auch mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit abgeleistet werden. Die Dauer des Praktikums verlängert sich dann entsprechend.

Zeiten während eines Schulbesuchs werden nicht berücksichtigt.

5. Vertrag

Das Praktikumsverhältnis wird grundsätzlich durch einen Praktikumsvertrag begründet, der folgende Inhalte festlegt:

- die Dauer des Praktikums,
- die Verpflichtung der Praktikumsstelle, die Praktikantin oder den Praktikanten planvoll in Arbeitsabläufe einzuführen,
- die Verpflichtung der Praktikumsstelle, eine Bescheinigung oder ein Zeugnis auszustellen.

6. Bescheinigung/Zeugnis

Über die Ableistung des Praktikums wird eine Bescheinigung oder ein Zeugnis ausgestellt. Darin sollen Angaben über Dauer, Inhalt (Einsatzbereiche, ausgeführte Tätigkeiten, vermittelte Inhalte) und Ablauf des Praktikums enthalten sein.

7. Versicherungspflicht

Da die Praktikantinnen und Praktikanten keine Schülerinnen und Schüler mehr sind, gelten für sie die gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen der Praktikumsstelle.

Es liegt in der Verantwortung der Praktikantin/des Praktikanten oder deren Erziehungsberechtigten zu prüfen, ob eine gesetzliche Versicherungspflicht besteht.

8. Auslandspraktika

Ein Praktikum, das im Ausland abgeleistet wurde, wird anerkannt, wenn es den zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen genügt.

9. Bescheinigung des berufsbezogenen Teils

Die Bescheinigung des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife erfolgt durch die Schule, an der der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben wurde, nach dem Muster der Anlage. Bei Waldorfschulen und anderen staatlich genehmigten Ersatzschulen erfolgt die Bescheinigung durch die öffentliche Schule, von der sie betreut werden.

10. Inkrafttreten, Übergangsregelung und Geltungsdauer

Diese Bekanntmachung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.



**BESCHEINIGUNG
über den Erwerb der Fachhochschulreife**

Frau/Herr
geboren am

hat mit dem Zeugnis des/der (Name der Schule) vom (Zeugnisdatum) den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben.

Der berufsbezogene Teil wurde nachgewiesen durch (Bescheinigung/Zeugnis der Praktikumsstelle) vom (Datum).

Die Voraussetzungen der Nummer 12.4 der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 16.03.2023) zum Nachweis des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife waren am (Datum) erfüllt. (Vorname Name) hat damit gemäß Nummer 13.2 der o. g. Vereinbarung die Fachhochschulreife erworben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Dienstsiegel)

Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Namensgebung ab sofort

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 02.02.2024 - III 3011 –

Die Helmut-Land-Grundschule der Gemeinde Oststeinbek in Oststeinbek trägt ab sofort den Namen und die Bezeichnung

Grundschule Oststeinbek, Grundschule der Gemeinde Oststeinbek in Oststeinbek

Ausschreibung 21. Helgoland-Staffel-Marathon

Am **07. Juni (Anreise) und 08. Juni 2024** findet der 21. Helgoland-Staffel-Marathon für Schulmannschaften statt.

Die zur Verfügung stehenden Plätze werden über Kreisausscheidungen vergeben. Die Kreisausscheidungen werden jeweils von den Kreisschulsportbeauftragten ausgeschrieben. Sie finden nur bei Teilnahme von mindestens drei Schulmannschaften pro Kreis (Nordschleswig zwei Mannschaften) statt. Kreise können gemeinsame Veranstaltungen mit getrennter Wertung durchführen. Auf Kreisebene können mehrere Mannschaften einer Schule starten; für die Finalveranstaltung auf Helgoland ist nur eine Mannschaft pro Schule startberechtigt.

Zu einer Mannschaft gehören drei Schülerinnen und drei Schüler (weiterführende Schulen Jahrgang 2011 und jünger/ Grundschulen Jahrgang 2012 und jünger), eine Lehrkraft der Schule und ein Elternteil der Schule.

Für **reine** Grundschulmannschaften findet im Finale eine getrennte Wertung statt; deshalb sind sie bereits bei der Meldung als solche mit **GS** zu kennzeichnen.

Die Wechselreihenfolge ist wie folgt festgelegt: 1 (Junge 1) – 3 (Lehrkraft) – 5 (Junge 3) – 7 (Mädchen 2) und 2 (Junge 2) - 4 (Mädchen 1) – 6 (Elternteil) – 8 (Mädchen 3). Die Zeiten werden addiert.

Die Strecke auf Helgoland von 5,3 km ist für jede Läuferin/jeden Läufer anspruchsvoll (Steigung, Wind) und daher nur für Läuferinnen und Läufer, die sich entsprechend vorbereitet haben, geeignet.

Die Kreisschulsportbeauftragten melden bis 15.05.2024 die vollständigen Ergebnisse ihrer Ausscheidungen an das MBWFK, III 338.

Qualifikationsmodus: Der Qualifikationsmodus wird nach den Osterferien entschieden und durch die Kreisschulsportbeauftragten bekanntgegeben.

Die Benachrichtigung aller qualifizierten Mannschaften mit weiteren Hinweisen erfolgt unmittelbar nach Eingang aller Kreisergebnisse im MBWFK.

Der **Teilnehmerbeitrag** für die Finalveranstaltung auf Helgoland beträgt 150 € pro Mannschaft.

Koordinatoren-Stellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt. Zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII Absatz 3 des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (Nachrichtenblatt MBWFK Seite 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 3 des Leitungszeiterlasses (Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungs- und Koordinierungsaufgaben an allgemein bildenden Schulen und Förderzentren vom 21. Juni 2020, Nachrichtenblatt MBWK Ausgabe Nummer 6/7/2020 Seite 197) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben. Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen. Die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz (LBG) und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die Allgemeinen Hinweise auf Seite 59, die entsprechend anzuwenden sind. Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an das Schulamt zu richten.

Koordinationsstellen

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/ Koordination	Bewerbungen an das
1. Gemeinschaftsschulen					
1.1	Schule am Eiderwald Grund- und Gemeinschaftsschule Brückenstraße 24 24220 Flintbek	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 13 Z (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/ Koordination	Bewerbungen an das
1.2	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Lauenburg/Elbe in Lauenburg Lauenburg/ Elbe	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Jahrgangsstufen 5 und 6 Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel
1.3	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe im Schulzentrum Mühlenredder Reinbek	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) für schulfachliche und schulorganisatorische Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 9 und 10 Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 15	Aufgabenübertragung zum 01.08.2024	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/ Koordination	Bewerbungen an das
1.4	Richard-Hallmann-Schule Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Gemeinde Trappenkamp Trappenkamp	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Oberstufe Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Gymnasium	A 15	Aufgabenübertragung zum 1.2.2025	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel
2. Gymnasien					
2.1	Kaiser-Karl-Schule Itzehoe	Koordinatorin / Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten unterrichtsbezogener Schulentwicklung und Digitalisierung inklusive des Einsatzes Künstlicher Intelligenz *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 01.08.2024	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein – III 363 – Postfach 7124 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998, S. 266ff.

Funktionsstellen

Besuchen Sie die Internetseite „Traumberuf Lehrer/in“ unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk. Unter „Bewerbung“ finden Sie die aktuellen Stellenausschreibungen online.

	Schule	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Berufsbildende Schulen					
1.1	RBZ Technik Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel Kiel	Leitung der Abteilung Berufsfachschule III staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentinnen und Assistenten und Schulverwaltungsaufgaben *)	A 15 / EG 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt	RBZ Technik Regionales Berufsbildungszentrum Technik Geschwister-Scholl-Str. 9 24143 Kiel
1.2	Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck	Leitung der Abteilung für angehende Verkäuferinnen und Verkäufer sowie Einzelhandelskaufleute und AVSH sowie DaZ-Bereich und zudem schulartübergreifende Aufgaben (m/w/d **) ***)	A15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck Dankwartsgrube 14 - 22 23552 Lübeck
1.3	Berufsbildungszentrum Mölln Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg	Leitung/Koordination der Abteilung 06 Kraftfahrzeugtechnik und Elektrotechnik sowie weitere schulart- und abteilungsübergreifende Aufgaben (m/w/d ***) ****)	A15	Aufgabenübertragung zum 01.08.2024	Berufsbildungszentrum Mölln, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg Kerschensteiner-Str. 2 23879 Mölln

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim RBZ Technik, Geschwister-Scholl-Str.9, 24143 Kiel anfordern.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Dankwartsgrube 14-22, 23552 Lübeck anfordern.

****) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen haben.

*****) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Mölln, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg, Kerschensteinerstraße 2, 23879 Mölln anfordern.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	Leitung (m/w/d) der Abteilung Berufsfachschule I (Wirtschaft und Technik), Fachoberschule, MINT, Wettbewerbe, Demokratieschule, Qualitätsentwicklung und abteilungs- und schulartübergreifende Aufgaben *) **)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe Schanzenberg 2a 23843 Bad Oldesloe

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen haben.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe anfordern (Kai.Aagardt@schule.landsh.de).

Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen					
1.1	Schule am Heidenberger Teich Skagenweg 25 24109 Kiel	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 425 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.schuleamheidenbergerteich.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Str. 31 24103 Kiel
1.2	Waldschule Groß Grönau Tannenredder 2 23627 Groß Grönau	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (GH-Lehramt) 299 Schülerinnen und Schüler	01.02.2025	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.ws-gg.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg
1.3	Grundschule Kaltenweide Amandastraße 42 25335 Elmshorn Wiederholungsausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 372 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gs-kaltenweide-elmshorn.lernnetz.de/index.php/start.html	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Str. 11 25337 Elmshorn
1.4	Grundschule Haseldorfer Marsch Kammerrege 1 25489 Haseldorf Wiederholungsausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 163 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gs-haseldorfermarsch.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Str. 11 25337 Elmshorn

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.5	Grundschule Waldenau Nieland 1 25421 Pinneberg Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 131 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-waldenau.de/	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Str. 11 25337 Elmshorn
1.6	Heinrich-Eschenburg-Schule Schulstr. 5 25488 Holm Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 135 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-holm.de/	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Str. 11 25337 Elmshorn
1.7	Bilsbek-Schule Prisdorfer Straße 72 25495 Kummerfeld Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 212 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.bilsbek-schule.de/	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Str. 11 25337 Elmshorn
1.8	Hans-Claussen-Schule Elmshorner Str. 52 24421 Pinneberg Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (GH-Lehramt) 260 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.hans-claussen-schule.de/	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Str. 11 25337 Elmshorn
1.9	Helene-Lange-Schule Kirchhofsweg 5 25421 Pinneberg Wiederholungsausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 328 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.hls-pinneberg.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Str. 11 25337 Elmshorn

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.10	Grundschule Hamdorf Dorfstraße 8 24805 Hamdorf Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 137 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.schule-hamdorf.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.11	Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal Hauptstraße 46 24214 Schinkel Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 80 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-am-nok.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.12	Claus-Rixen-Schule Klausdorfer Straße 72-74 24161 Altenholz Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (GH-Lehramt) 387 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.claus-rixen-schule.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.13	Gorch-Fock-Schule Mürwiker Straße 7 24376 Kappeln Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 280 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gfs-kappeln.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
1.14	Grundschule Langballig Hauptstr. 15a 24977 Langballig	Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 110 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-langballig.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2. Förderzentren					
2.1	Förderzentrum Lernen Nortorf Marienburger Straße 47-49 24589 Nortorf Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (SoS-Lehramt) 290 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.lernen-nortorf.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
2.2	Förderzentrum Schleswig-Kropp Förderschwerpunkt Lernen Flensburger Straße 120 24837 Schleswig	Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d) *) A 15 (SoS-Lehramt) 251 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.foerderzentrum-schleswig-kropp.de	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Str. 7 24837 Schleswig

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

3. Gemeinschaftsschulen					
3.1	Wilhelm-Tanck-Schule Fäberstraße 25 24534 Neumünster	stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 14 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien) 333 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.wilhelm-tanck-schule.de	Schulamt der Stadt Neumünster Gartenstraße 10 24534 Neumünster

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2	Wagrienschule Gemeinschafts- schule mit För- derzentrumsteil Mühlenkamp 18a 23758 Olden- burg in Holstein	Schulleiterin/Schul- leiter (m/w/d) *) A 15 (Lehramt an Ge- meinschaftsschulen/ SoS-Lehramt **) oder A 15 Z (Lehramt an Gym- nasien) 470 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www. wagrienschule. wordpress.com	Schulamt des Kreises Ost- holstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
3.3	Grund- und Gemeinschafts- schule An der Bek Hartkirchener Chaussee 8a 25469 Halsten- bek Wiederholungs- ausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/stell- vertretender Schu- leiter (m/w/d) A 14 Z (Lehramt an Ge- meinschaftsschu- len *) oder A 15 (Lehramt an Gym- nasien) 774 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www. schule-an-der- bek.de	Schulamt des Kreises Pin- neberg Kurt-Wage- ner-Str. 11 25337 Elms- horn
3.4	Schule zwischen den Meeren Grund-und Ge- meinschafts- schule Meyner Straße 29 24980 Schaff- lund	stellvertretende Schulleiterin/stell- vertretender Schu- leiter (m/w/d) A 14 Z (Lehramt an Ge- meinschaftsschu- len *) oder A 15 (Lehramt an Gym- nasien) 620 Schülerinnen und Schüler	01.02.2025	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www. ggs-schafflund. de	Schulamt des Kreises Schleswig- Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schles- wig

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

***) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Sonderschulen, für Sonderpädagogik oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.5	Anne-Frank-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Bargteheide Bargteheide	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 16 rund 880 Schülerinnen und Schüler	01.08.2024	Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/Sekundarschullehrkräfte Sek. I/Gemeinschaftsschule oder Gymnasium. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
4. Berufsbildende Schulen					
4.1	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R. - Europaschule - Juliengardeweg 9 25524 Itzehoe	Erste stellvertretende Schulleiterin / Erster stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 15 Z 3.310 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Das Stellenprofil kann beim RBZ Steinburg angefordert werden. Informationen zur Schule: www.rbzsteinburg.de	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R. Juliengardeweg 9 25524 Itzehoe

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie ein Portfolio, aus dem besondere Qualifikationen, Zertifikate und Fortbildungen hervorgehen, innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie auf Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Stelle für Schulleiterinnen bzw. Schulleiter wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Bewerbungen von an der betreffenden Schule tätigen Lehrkräften dürfen bei der ersten Ausschreibung nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen (§ 39 Absatz 3 SchulG). Nach der Rechtsprechung liegt ein besonderer Grund im Sinne dieser Vorschrift auch dann vor, wenn die Person, die sich schulintern bewirbt, nach dem Grundsatz der Bestenauslese und damit vorrangig nach Auswertung der aktuellen dienstlichen Beurteilungen besser geeignet ist als externe Bewerberinnen und Bewerber.

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz - LBG).

Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 2 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin.

Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Durchführung der Bewerbungsverfahren sind im Servicebereich des Bildungsministeriums bei den Formularen („Datenschutz“) bzw. beim SHIBB im Bereich „Anträge und Erlasse“ eingestellt.

Hotline des Bildungsministeriums: 0431 988-5897

(Allgemeine Informationen insbesondere zu den Themenbereichen Einstiegsmöglichkeiten in das Lehramt des Landes SH und „Digitalpakt Schule“ sowie zur Förderrichtlinie des Sofortausstattungsprogramms)

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter <https://serviceportal.schleswig-holstein.de/verwaltungsportal/Service/Entry/pbonsh>

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Kreisfachberatung für Natur- und Umwelterziehung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zum 1.8.2024 ist in den Kreisen Segeberg, Steinburg, Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg und Pinneberg sowie in den kreisfreien Städten Neumünster und Lübeck die Stelle

**einer Kreisfachberaterin / eines Kreisfachberaters
für Natur- und Umwelterziehung / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
für die Dauer von 6 Jahren neu zu besetzen.**

Für die Tätigkeit werden

im Kreis Segeberg (5 Ausgleichstunden)

im Kreis Steinburg (4 Ausgleichstunden)

im Kreis Dithmarschen (4 Ausgleichstunden)

im Kreis Herzogtum Lauenburg (5 Ausgleichstunden)

im Kreis Pinneberg (4 Ausgleichstunden)

in der kreisfreien Stadt Neumünster (3 Ausgleichstunden)

in der kreisfreien Stadt Lübeck (4 Ausgleichstunden)

gewährt.

Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten sind innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung an das Schulamt zuständige Schulamt zu schicken.

Die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützen die Schulaufsichtsbehörden und Schulen im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben; sie unterstehen der Fachaufsicht des Schulamtes. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere

- die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Verankerung der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit den verschiedenen Dimensionen (Ökologie, Ökonomie, Politik und Soziales) im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung und in Schulprogrammen und bei ihrer Entwicklung in Richtung eines Whole School Approach bzw. eines Whole Institution Approach;
- die Unterstützung und Weiterentwicklung des schleswig-holsteinischen BNE-Schulnetzwerkes „Zukunftsschule.SH“;

- die Einwerbung und Beratung von Schulen sowie Mitwirkung im Auszeichnungs-verfahren im Rahmen der Initiative „Zukunftsschule.SH“ einschließlich der Gestaltung und Durchführung der Veranstaltungen zur Auszeichnung der Zukunftsschulen.
- die Beratung und Unterstützung von Lehrkräften, Schulleitungen und der Schulaufsicht für den Bereich BNE;
- die Kooperation mit Schulträgern, Elternbeiräten, Schülervvertretungen, Umwelt- und Naturschutzverbänden, der BNE-Agentur, entwicklungspolitischen Initiativen und weiteren außerschulischen Bildungspartnern;
- die Planung und Durchführung schulischer sowie schul- und schulartübergreifender Veranstaltungen und Projekte im Bereich BNE;
- die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen;
- die Organisation eines kontinuierlichen Fortbildungsangebots im Bereich BNE.

Wünschenswerte Voraussetzungen sind:

- fundierte Kenntnisse im Themenfeld BNE;
- Kenntnisse in Natur- und Umwelterziehung;
- Erfahrungen bzw. erfolgte Tätigkeiten in diesem Bereich;
- Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Bildungsprojekten;
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- räumliche Nähe zum jeweiligen Kreis bzw. zur kreisfreien Stadt.

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur durchgeführt.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erschei-

nen des Nachrichtenblatts an das zuständige Schulamt. Dies kann gerne in elektronischer Form erfolgen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur durchgeführt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Schulrätinnen und Schulräte oder an das für BNE zuständige Referat im MBWFK (ulrike.hensel2@bimi.landsh.de).

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) in Kiel ist zum 01.08.2024 eine Abordnungsstelle

für eine Lehrkraft (m/w/d) bis zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesG in der Abteilung III 2 „Bildungspolitische Querschnittsaufgaben, Lehrkräftenachwuchs, Lehrkräftepersonalverwaltung“ im Referat 21 „Integration, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung), Demokratie- und Europabildung und Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft“

bis zum 31.07.2025 in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Eine Verlängerung ist möglich.

Über uns

Wir sichern Bildung für unseren Nachwuchs, Schulqualität - gute Schulen für den echten Norden. Schulische Bildung ist eine Kernaufgabe der Landesregierung und eine Investition in die Zukunft unseres Landes. Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (kurz MBWFK) ist die zuständige Behörde für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes BNE im Zusammenwirken mit den Kreisfachberatungen Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung, dem Netzwerk der Zukunftsschulen, dem IQSH, der BNE-Agentur und dem aufgebauten Netzwerk schulischer- und außerschulischer Partner, mit einem verstärkten Fokus auf „Draußen Lernen macht Schule“, „Lernen durch Engagement“, Whole Institution Approach und der globalen Perspektive,
- Strukturelle Verankerung von BNE durch normensetzende Vorgaben und Implementierung in der Lehrkräftebildung, beispielsweise durch Begleitung der Umsetzung der Fachanforderungen und den verschiedenen Strategien und Initiativen der Landesregierung im Bereich BNE,
- Abstimmung mit Engagement Global,

- Teilnahme an bundesländerübergreifenden Tagungen von BMZ/ Engagement Global und an einschlägigen länderübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen,
- Beiträge zu Veröffentlichungen und Landesbeteiligung an Initiativen von Engagement Global (u.a. Song Contest und Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“) und Beteiligung an „Monitoring und Evaluation“ der Wirkungen.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein,
- eine Lehramtsbefähigung und
- berufliche Erfahrungen in Schulleitung, Lehrkräftebildung oder Schulaufsicht und Schulverwaltung.

Zudem wäre wünschenswert:

- Erfahrungen im Projektmanagement bzw. in Projektplanung und
- Erfahrungen in der Umsetzung von BNE/ Globalem Lernen.

Wir bieten Ihnen

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte auf dem Dienstweg **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts** an das Ministerium für Allgemeine und

Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 117, Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Bewerbung@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsphotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Ines Plew (ines.plew@bimi.landsh.de oder Tel. 0431/988-2238) gerne zur Verfügung.

Ausschreibung Kreisfachberater/-in für Kulturelle Bildung im Kreis Steinburg und in der kreisfreien Stadt Neumünster

Für den Kreis Steinburg und für die kreisfreie Stadt Neumünster ist zum 01. August 2024 die Kreisfachberaterin / der Kreisfachberater für Kulturelle Bildung an Schulen vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur neu zu berufen. Die Berufung ist zunächst auf sechs Jahre befristet, eine anschließende Wiederbewerbung ist möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich an unbefristet beschäftigte Lehrkräfte aller Fächer an allen allgemeinbildenden Schulen des Kreises Steinburg und der Stadt Neumünster.

Aufgabenbereiche:

Die Kreisfachberater/-innen für Kulturelle Bildung unterstützen Schulen und Schulaufsichtsbehörden bei der konkreten Entwicklung und Implementierung der Querschnittsaufgabe „Kulturelle Bildung“ an Schulen.

Im Einzelnen sind dies folgende Aufgaben:

A. Regional

- Beratung und Begleitung von Schulen bei der Entwicklung von Konzepten der Kulturellen Bildung (Nutzen von Verfahren Kultureller Bildung zur Unterrichtsgestaltung, Aufbau und nachhaltiger Ausbau von Kulturprofilen, Kooperationen mit Kulturschaffenden, Kulturinstitutionen, Gedenkstätten etc.)
- Beratung, Planung und Begleitung der Schulen bei Projekten der Kulturellen Bildung – auch fach- und schulübergreifend – in enger Zusammenarbeit mit den Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern der Region
- Entwicklung und Ausbau von kommunalen Netzwerken zwischen Schulen, Schulleitungen, Lehrkräften, Kulturschaffenden, Kulturknotenpunkten, Kommunen, Sponsoren sowie den Kulturinstitutionen und dem zuständigen Schulamt in enger Zusammenarbeit mit den Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern der Region
- Ermittlung von Fortbildungsbedarf sowie Planung und ggfls. (Mit-)Gestaltung von Fortbildungen für Lehrkräfte und Kulturschaffende – u. a. im Rahmen von Projektbegleitungen (ggfls. in Zusammenarbeit mit dem IQSH)
- Entwicklung, Planung und ggfls. (Mit-)Gestaltung von Schulentwicklungstagen (SET) zur Kulturellen Bildung (ggfls. in Zusammenarbeit mit dem IQSH)

B. Überregional

- Mitwirkung an der Bildung und Aufrechterhaltung eines aktiven und leistungsstarken landesweiten Netzwerks der Kreisfachberater/-innen
- Mitwirkung bei der Entwicklung von fächerübergreifenden Unterrichtsmodulen und -modellen mit Verfahren der Kulturellen Bildung
- Mitwirkung bei der Entwicklung von (neuen) Konzepten der Museumspädagogik und der Erinnerungskultur
- Unterstützung der Projektleitungen bei der Fortschreibung der zentralen Projekt-Datenbank
- Mitwirkung im landesweiten Netzwerk der Kulturvermittler/-innen

Die konkrete Ausgestaltung der Aufgaben richtet sich nach regionalen Erfordernissen und kann nach Bedarf in Abstimmung mit der zuständigen obersten Schulaufsicht modifiziert werden.

Für die erfolgreichen Bewerber/-innen sind vor Beginn der Tätigkeit Qualifizierungsmaßnahmen vorgesehen.

Voraussetzungen:

- eine Schule im Kreis bzw. in der kreisfreien Stadt der Fachberatung als Dienstort
- mehrjährige umfassende Unterrichtserfahrung
- nachgewiesene aktive Beteiligung an schulischer Unterrichts- oder Organisationsentwicklung
- Erfahrung in der Durchführung fachbezogener und fächerübergreifender Projekte – auch zusammen mit außerschulischen Partnern/Partnerinnen
- Einbindung in das gesellschaftliche und kulturelle Umfeld der Schule durch bereits vorhandene persönliche und arbeitsbedingte Kontakte
- Offenheit gegenüber neuen Arbeitsfeldern
- Innovationsbereitschaft und -fähigkeit
- organisatorische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Kompetenzen im Bereich der Kulturellen Bildung oder ästhetischer Methoden im Unterricht sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Für die Tätigkeit werden Ausgleichsstunden in Höhe einer halben Planstelle gewährt.

Fragen bzgl. der Ausschreibung richten Sie bitte an: Anke.Sommer@bimi.landsh.de

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte **innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts** mit den üblichen Unterlagen (kurzer Lebenslauf, Übersicht über bisherige dienstliche Aufgaben und relevante Erfahrungen) auf dem Dienstweg an:

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur,
Ref. III 3210, Postfach 7124, 24171 Kiel.

Ausschreibung: Mitarbeit in der Fachkommission Mathematik zur Aufgabenentwicklung für das Zentralabitur (Zentralabiturkommission)

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein werden für die Aufgabenerstellung der zentralen Abiturprüfungen im Fach Mathematik an allgemeinbildenden Schulen zum 1. August 2024

drei Lehrkräfte

zur Nachbesetzung der Zentralabiturkommission Mathematik gesucht.

Die Kommission erarbeitet die jährlichen Zentralabituraufgabensätze für das Kernfach Mathematik.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte.

Aufgabenbeschreibung:

- Erstellung von Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen im Fach Mathematik an allgemeinbildenden Schulen auf der Basis von Aufgabenvorschlägen der Schulen
- Vorbereitung und Umsetzung länderübergreifender Aufgabenteile im Zentralabitur Mathematik
- Erstellung von Aufgabenvorschlägen des Landes Schleswig-Holstein für den ländergemeinsamen zentralen Aufgabenpool
- Teilnahme an regelmäßigen, ganztägigen Kommissionssitzungen
- Teilnahme an Drittkorrekturtagungen
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung des Abiturs im Fach Mathematik vor dem Hintergrund bundesweiter Entwicklungen

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer gymnasialen Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II im Fach Mathematik
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen im Fach Mathematik
- vertiefte Kenntnisse der Fachanforderungen Mathematik für allgemeinbildende Schulen
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik und Aufgeschlossenheit in Bezug auf die Entwicklung neuer Aufgabenformate

- Erfahrung mit der Korrektur und Bewertung von Abiturprüfungsaufgaben im Fach Mathematik an allgemeinbildenden Schulen

Zusätzlich erwünschte Qualifikation:

- Erfahrungen mit dem Textsatzsystem LaTeX

Für die Arbeit in der Kommission wird der Lehrkraft pro Schuljahr ein Ausgleich von 6,5 Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer ist auf fünf Jahre befristet. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Fachaufsicht Mathematik.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Deshalb werden Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer bisherigen Erfahrungen im Oberstufenunterricht und in Abiturprüfungen im Fach Mathematik sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, - III 325 - , Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel; gerne auch in elektronischer Form an E-Mail: Nicola.Oellrich@bimi.landsh.de.

Mitarbeit in der "Kommission zentrale Abiturprüfungen im Fach Englisch an Beruflichen Gymnasien"

Im Landesamt – Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung – SHIBB wird für die Aufgabenerstellung für die zentralen Abiturprüfungen in Englisch an Beruflichen Gymnasien für die Dauer von sechs Schuljahren mit der Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs, z. B. bei Wegfall der Aufgabe,

eine Lehrkraft

zur Nachbesetzung der "Kommission zentrale Abiturprüfungen Englisch an Beruflichen Gymnasien" gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Ihre Aufgaben

- Erstellung der Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen an Beruflichen Gymnasien auf der Basis von den Schulen eingereicherter Vorschläge und Aufbau eines Aufgabenpools
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Entwicklung länderübergreifender Aufgaben
- gegenseitige Beratung mit den entsprechenden Kommissionen und Arbeitsgruppen der allgemeinbildenden Gymnasien bei der Aufgabenerstellung

- Fragen der technischen, organisatorischen und informationstechnischen Umsetzung unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Regelmäßige Teilnahme an Treffen der Kommission zentrale Abiturprüfungen Englisch an Beruflichen Gymnasien bzw. im SHIBB sowohl in Präsenz als auch digital.
- Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen Englisch an Beruflichen Gymnasien

Das bringen Sie mit

- Lehramtsbefähigung im Fach Englisch für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder Gymnasien (Sek. II)
- Langjährige Erfahrungen in der Umsetzung des Lehrplans für die Sekundarstufe II Berufliches Gymnasium im Fach Englisch auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau, insbesondere im Abitur
- Kenntnisse der geltenden Fachanforderungen
- Erfahrungen in der Aufgabenerstellung für die Abiturprüfung
- sehr fundierte Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office-Programmen.

Wünschenswert sind

- Erfahrungen in der Lehrplanarbeit
- Erfahrungen mit der Erstellung und Kompilation zentraler Abschlussprüfungen, z. B. dem KMK-Fremdsprachenzertifikat

Für die Arbeit in der Kommission wird je Schuljahr ein Ausgleich im Umfang von 5,25 Wochenstunden des SHIBB gewährt.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Ferner wird bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber darauf geachtet, dass möglichst viele verschiedene Schulen und Fachrichtungen in der Kommission vertreten sind. Wir begrüßen es ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Jetzt bewerben!

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos wird verzichtet und wir bitten darum, davon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf auf dem Dienstweg bis zum 29.03.2024 an:

Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
SHIBB – Landesamt
Margit Müller – 305
Muhliusstrasse 38
24103 Kiel

Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden, ebenso wie Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg eingegangen sind.

Stellenausschreibung

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Germanistischen Seminar zum 1. August 2024

eine Teilzeitstelle (1/4) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d) (abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Die stellenbezogenen Aufgaben umfassen Lehre im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen, bezogen auf die grundsätzlichen Gegenstandsbereiche der Ausbildungsgänge, sowie Engagement bei der Umsetzung neuerer kurrikularer Konzepte. Die Stelle ist auch als Schaltstelle für die Organisation und Vernetzung fachdidaktischer Zielsetzungen gedacht.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat fachdidaktische und fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Feld der niederdeutschen Sprache und Literatur sowie Sprachkurse im Bereich des Niederdeutschen im Umfang von vier LVS zu erbringen.

Voraussetzungen:

- aktive Kompetenz im Niederdeutschen,
- gründliche Kenntnisse im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen mit Schwerpunkt in der niederdeutschen Sprache und Literatur.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Michael Elmentaler
Germanistisches Seminar
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 8
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Elmentaler unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: elmentaler@germsem.uni-kiel.de

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Englischen Seminar zum 1. August 2024

eine Teilzeitstelle (1/2) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d) (abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von acht Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Voraussetzung ist ein überdurchschnittlicher Studienabschluss in Englisch in der ersten Ausbildungsphase (Erstes Staatsexamen bzw. Master of Education mit dem Profil Gymnasium bzw. Sekundarschullehramt mit Fakultas für Sek I und Sek II) und im zweiten Staatsexamen. Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen/Bewerber über umfassende Unterrichtserfahrungen in Sekundarstufe I und II an einer allgemeinbildenden Schule sowie über durch Fortbildungen bzw. Fortbildertätigkeit ausgewiesene Kenntnisse in der englischen Fachdidaktik verfügen. Eine forschungsbasierte Lehre ist erwünscht. Erfahrungen in der einschlägigen Lehre an einer Universität (insbesondere zur fachdidaktischen Begleitung von schulpraktischen Studienanteilen) sind von Vorteil. Erwünscht sind darüber hinaus Erfahrungen in der Betreuung von Referendarinnen/Referendare mit der Hinführung zum zweiten Staatsexamen. Zudem ist Erfahrung im Umgang mit neuen Medien (Computer, Tablets) im Englischunterricht sowie Kenntnisse der Methodik und Didaktik des digital gestützten Fremdsprachenunterrichts erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die selbständige Mitarbeit (Konzeption, Durchführung und Evaluation) in den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (u. a. Unterrichtsinhalte, Unterrichtsmethoden, Schulung einzelner Kompetenzen im Unterricht, Literaturdidaktik, Sprachdidaktik, digital gestütztes Fremdsprachenlernen) in den Bachelor- und Masterstudiengängen mit dem Profil Lehramt an Gymnasien in Englisch und Mitarbeit bei der Betreuung der Studierenden in den schulpraktischen Studien.

Der Schwerpunkt der Lehrtätigkeit im Umfang von acht Lehrveranstaltungsstunden liegt in Seminarveranstaltungen zur Englischdidaktik einschließlich studienbegleitender Prüfungsleistungen (Portfolio-Korrektur bzw. mündliche Prüfungen) sowie in der Vorbereitung und Koordination der Praxisphasen im Profil Lehramt an Gymnasien. Hinzu kommt eine aktive Mitwirkung im Team der Fachdidaktik Englisch und den dort angesiedelten Forschungs- und Kooperationsprojekten mit schulischen und universitären Partnern sowie die Bereitschaft der Mitwirkung bei der Betreuung und Korrektur von Abschlussarbeiten in der Fachdidaktik Englisch. Im Rahmen des Praxissemesters im Master liegt der Fokus auf der Koordination und Begleitung der Studierenden im Austausch mit den beteiligten Schulen mit ihren schulischen Mentorinnen/Mentoren. Hierunter fallen auch etwaige Betreuungs- und Koordinations- sowie Prüfungsaufgaben in der vorlesungsfreien Zeit. Hinzu kommt eine aktive Mitarbeit im Forum der Fachdidaktik und die enge Kooperation als Teil des Teams der Fachdidaktik Englisch mit dem Zentrum für Lehrerbildung der CAU im Hinblick auf Praktikumsvorgaben und Prüfungsleistungen.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Frau Prof. Dr. Susanne Heinz
Fachdidaktik Englisch
Englisches Seminar
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 10
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Heinz unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: heinz@anglistik.uni-kiel.de

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete

An der Musikhochschule Lübeck ist zum 1. August 2024 eine

75 % Abordnungsstelle für eine Lehrkraft (m/w/d) bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesG für Musikpädagogik und -didaktik an der Grundschule

zu besetzen. Die Abordnung erfolgt bis zum 31.12.2028.

Über uns

Die Musikhochschule Lübeck (MHL) ist die einzige Musikhochschule in Schleswig-Holstein und somit das Kompetenzzentrum für Musikpraxis und Musikvermittlung. Unsere Aufgabe ist es, für vielfältige Musiker*innenberufe auszubilden und die Studierenden auf den Übergang ins Berufsleben vorzubereiten.

Die MHL richtet aktuell einen Masterstudiengang für das Grundschullehramt Musik für Absolventinnen und Absolventen künstlerischer oder künstlerisch-pädagogischer Studiengänge ein. Für dieses von der Allianz für Lehrkräftebildung unterstützte Teilprojekt von „Musik-Plus“ suchen wir eine für die Hochschullehre qualifizierte Lehrkraft. Neben der Implementierung und Akkreditierung dieses Studiengangs ist das Gesamtkonzept „MusikPlus“ weiterzuentwickeln und für eine Umsetzung vorzubereiten.

Ihre Aufgaben

- Lehrtätigkeit in allgemeiner Grundschulpädagogik, Schulischer Musizierpraxis und Musikpädagogik (Fokus Grundschule),
- Verantwortung für die Durchführung, Weiterentwicklung und Akkreditierung des Studiengangs,
- Modulverantwortung im Bereich der musikpädagogischen Module des Studiengangs
- Praktikumsbetreuung und Prüfungstätigkeiten
- Mitwirkung in der allgemeinen akademischen Selbstverwaltung und in der Studienberatung

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein,
- Studium der Grundschulpädagogik, Grundschuldidaktik Musik,
- 1. und 2. Staatsexamen für das Grundschullehramt,
- Promotion im Fach Musikpädagogik,
- mehrjährige Schulpraxis zusätzlich zum Vorbereitungsdienst,
- Lehrerfahrung im Hochschulbereich,
- Erfahrung in der Studiengangentwicklung
- Nachgewiesene Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Zudem wäre wünschenswert:

- Erfahrungen in konzertpädagogischer Projektarbeit,
- Arbeit im Musik AG-Bereich der Grundschule

Eine Präsenz an der MHL an mindestens drei Tagen in der Woche wird erwartet.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Musikhochschule fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 25.03.2024 ausschließlich in elektronischer Form zusammengefasst in einem PDF-Dokument an bewe-personal@mh-luebeck.de. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Vizepräsidenten der Musikhochschule Lübeck für Studium und Lehre, Herrn Martin Hundelt (vize-lehre@mh-luebeck.de, Tel. 0451/1505 161).

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen. Sollte das Bewerbungsverfahren nicht zu Ihrer Einstellung führen, werden wir Ihre Bewerberdaten regulär löschen und vernichten, sobald nach erfolgter endgültiger Absage durch Sie oder durch die MHL eine Frist von sechs Monaten verstrichen ist (vgl. Artikel 17 DSGVO).

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen:

Deutsche Internationale Schule Jakarta

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025

Bewerbungsende: 31.03.2024

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 320

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsche Internationale Abiturprüfung

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung der Sekundarstufe II

Bes.Gr. A 15/ A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Die Deutsche Internationale Schule Jakarta ist eine Schule in privater Trägerschaft, die vom Auswärtigen Amt als Deutsche Auslandsschule anerkannt ist. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Bildungsbehörden und kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Als Teil der Bundesregierung leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Allgemeine Informationen zur Bewerbung finden Sie hier im Internet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.03.2024 über

<https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2024-0008-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die Dienstliche Beurteilung darf maximal vier Jahre vor dem geplanten Einstellungsdatum erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich fristgerecht zum 31.03.2024 auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium bzw. in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Stellenangebot / Stellenausschreibung

Qualifikation: Fachberatung für Deutsch

Stellenanbieter: BfAA / ZfA

Schulort / Land: Kairo/Ägypten

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD II, DSD I, DSD I PRO)
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Beratung der Bildungsbehörden der zu betreuenden Länder bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext (z. B. Jugend debattiert)
- Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zum DSD-Programm
- DSD-Qualitätsmanagement
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz)
- Personalführung
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit DAAD und Goethe-Institut)
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (v. a. mit dem DAAD)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von eigenem Unterricht (geringes Maß) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Hinweis: Sie werden für die DSD-Programme in Ägypten, dem Libanon und Tunesien zuständig sein. Der Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Begleitung der DSD-Schulen in Ägypten.

Anforderungsprofil:

1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
 - Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
 - einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
 - fundierte PC-Kenntnisse
 - Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
 - Erfahrungen mit DSD I und DSD II und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) erwünscht
 - Auslandserfahrung erwünscht

- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig; Führerschein hilfreich)
- höchste interkulturelle Kompetenz
- sehr hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- gute Englischkenntnisse (mindestens B2)
- Sprachkenntnisse in Griechisch und/oder Arabisch von Vorteil

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen auf der Homepage der ZfA.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (bf-zfa-5-101@auswaertiges-amt.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über den Go4Bund Link

<https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2024-0006-FBK/dashboard.html>

eingetragen werden. Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf maximal drei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich umgehend auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Eine Drittbewerbung ist möglich.

Arbeitsbeginn: 01.08.2024

Bewerbungsfrist: 31.03.2024

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen

Deutsche Schule Prag, Tschechische Republik

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025

Bewerbungsende: 15.03.2024

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen:1 - 12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 481

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I)

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Die Deutsche Schule Prag ist eine Schule in privater Trägerschaft, die vom Auswärtigen Amt als Deutsche Auslandsschule anerkannt ist. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Bildungsbehörden und kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Als Teil der Bundesregierung leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Allgemeine Informationen zur Bewerbung finden Sie hier im Internet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.03.2024 über

<https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2024-0005-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die Dienstliche Beurteilung darf maximal vier Jahre vor dem geplanten Einstellungsdatum erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich fristgerecht zum 15.03.2024 auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium bzw. in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen

Deutsche Schule Puebla, Mexiko

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025

Bewerbungsende: 07.03.2024

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1- 12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1156

Deutsches Sprachdiplom II

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Die Deutsche Schule Puebla ist eine Schule in privater Trägerschaft, die vom Auswärtigen Amt als Deutsche Auslandsschule anerkannt wurde. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Als Teil der Bundesregierung leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Allgemeine Informationen zur Bewerbung finden Sie hier im Internet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 07.03.2024 über

<https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2022-0040-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die Dienstliche Beurteilung darf maximal vier Jahre vor dem geplanten Einstellungsdatum erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich fristgerecht zum 07.03.2024 auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium bzw. in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen nur dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres Bundeslandes.

